

SPV als Vorbild

Versorgung von Kindern und
Jugendlichen mit psychischen
Erkrankungen als Teamaufgabe

SPV als Vorbild

Dr. med. Dipl.Kfm.(FH) Gundolf Berg
Mainz

KBV-Herbsttagung, 15.10.2024



WASSERMANN
21.01. bis 19.02.

Sie sind zu Größerem berufen, denn was Sie planen und organisieren, funktioniert auch. Sie sind gut darin, Menschen zu produktiver Zusammenarbeit zu motivieren.

The image shows a poster for Wassermann. At the top is a large, stylized black logo of a hand holding a flame. Below the logo, the name 'WASSERMANN' is written in bold red letters, followed by the dates '21.01. bis 19.02.' in black. At the bottom, there is a motivational quote in black text.

Wesentliche Tätigkeiten

- Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie / Psychotherapie
- **Niedergelassen in SPV-Praxis in Mainz seit 2000**

- Vorsitzender BKJPP, Vizepräsident SpiZ
- Mitglied in div. Gremien der Selbstverwaltung auf Landes- und Bundesebene

Sozialpsychiatrie-Vereinbarung (SPV)

- 1994 erstmalig als Selektivvertrag mit Ersatzkassen
- Regionale Abschlüsse mit Primärkassen

- 2009 Verankerung im SGB-V und Aufnahme in den Bundesmantelvertrag
- Seitdem deutliche Zunahme der Teilnehmerzahl
- Ca. $\frac{3}{4}$ der Praxen arbeiten mit SPV

Gesetzliche Grundlage

- **§ 43a SGB-V** (Nichtärztliche sozialpädiatrische Leistungen):
 - (1) Versicherte Kinder haben Anspruch auf nichtärztliche sozialpädiatrische Leistungen, insbesondere auf psychologische, heilpädagogische und psychosoziale Leistungen, wenn sie unter ärztlicher Verantwortung erbracht werden und erforderlich sind, um eine Krankheit zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu erkennen und einen Behandlungsplan aufzustellen;....
 - **(2) Versicherte Kinder haben Anspruch auf nichtärztliche sozialpädiatrische Leistungen, die unter ärztlicher Verantwortung in der ambulanten psychiatrischen Behandlung erbracht werden.**

Gesetzliche Grundlage, Vergütung

- **§ 85 Abs.2, S4, SGB-V** (Gesamtvergütung):

...Die Vertragsparteien haben auch eine angemessene Vergütung für nichtärztliche Leistungen im Rahmen sozialpädiatrischer und psychiatrischer Tätigkeit und für eine besonders qualifizierte onkologische Versorgung zu vereinbaren; das Nähere ist jeweils im **Bundesmantelvertrag** zu vereinbaren.

SPV, Inhalte

- Mind. eine Heilpädagog:in und eine Sozialarbeiter:in oder vergleichbare Qualifikationen
- Kooperation mit komplementären Berufsgruppen außerhalb
- 2 abgeschlossene Räume

- Diagnostik, Therapieplan, Teamsitzungen
- 3 Kontakte / Quartal
- Schaffen eines sozialpsychiatrischen Netzwerks im Lebensumfeld der Patient:innen

Mitarbeiter:innen, Beispiele

- Sozialarbeiter
- Heilpädagogen
- Sozialpädagogen
- Erziehungswissenschaftler
- Dipl.-Psych., MSc Psychologie
- Kinder- und Jugendlichen-
psychotherapeuten
- Sonderpädagogen
- Ergotherapeuten
- Logopäden
- Physiotherapeuten
-

Therapieangebote

- Psychiatrische Behandlung
 - Verhaltenstherapie
 - System. Therapie
 - Tiefenpsycholog. Th. / PA
 - Medikamentöse Behandlung
 - Psychoedukation
 - **Vernetzung nach außen**
 -
- Familientherapie
 - Soziales Kompetenztraining
 - AAT
 - Konzentrationstraining
 - Elterntraining
 - Psychomotorische Therapie
 - Kunsttherapie, Musiktherapie
 - Triple P
 - Psychoedukation
 - **Vernetzung nach außen**
 -

Patienten und Angebote

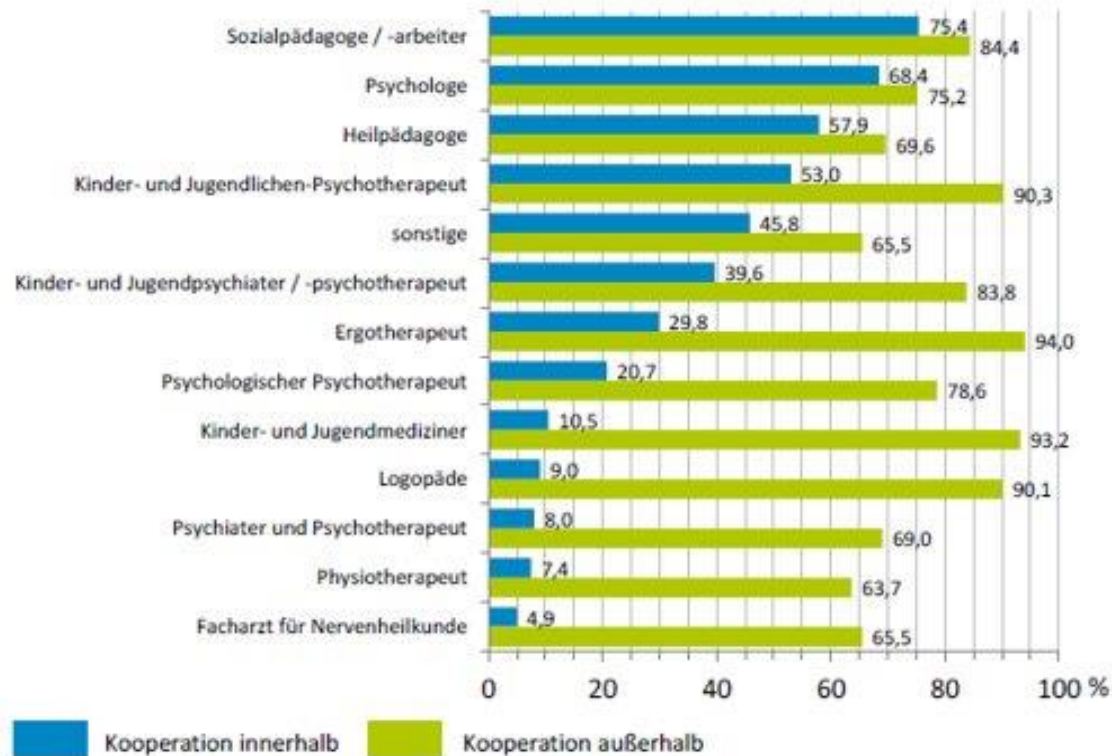
- Alle Störungsbilder
- Altersgruppe 0-21

- Alle Schweregrade
- Krisen
- Kontinuität über Jahre möglich

- Vergleich mit PIA

Sozialpsychiatrie-Vereinbarung

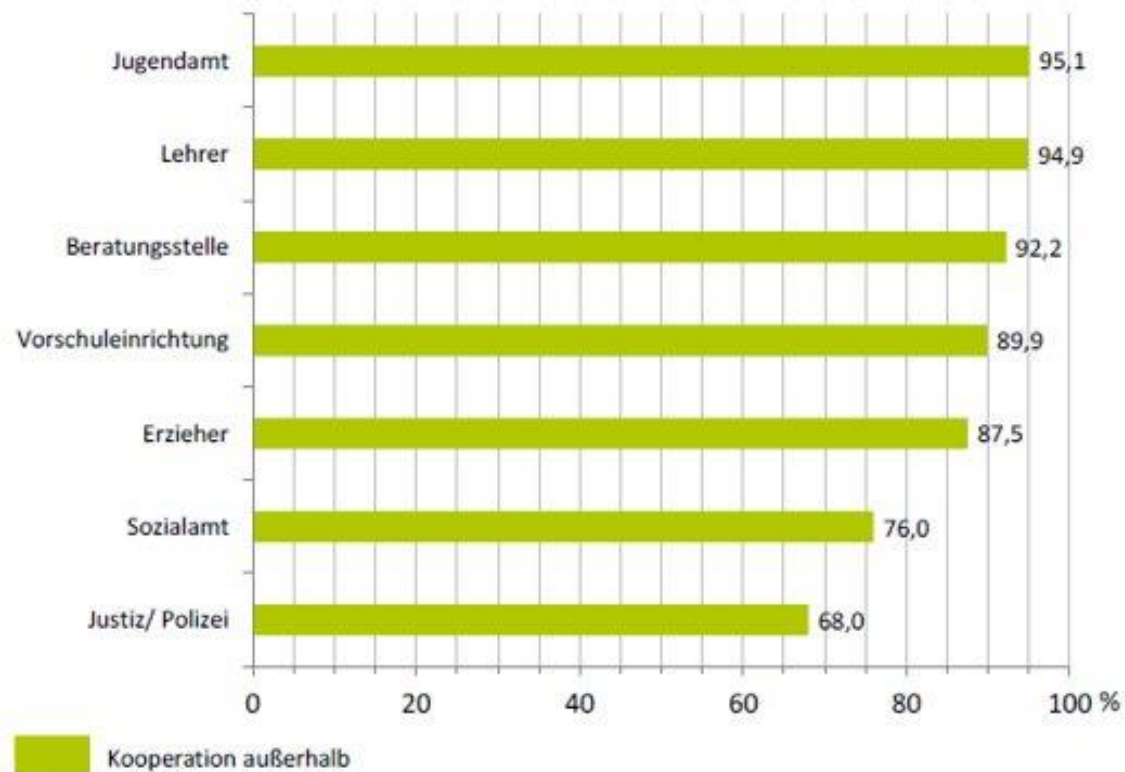
Abbildung 2: Kooperation mit Berufsgruppen innerhalb und außerhalb der Praxis



Berufsgruppen, mit denen sowohl innerhalb wie außerhalb der Praxis kooperiert werden kann; sortiert nach Rate der Kooperation innerhalb; in % der teilnehmenden Praxen, n: 487

Sozialpsychiatrie-Vereinbarung

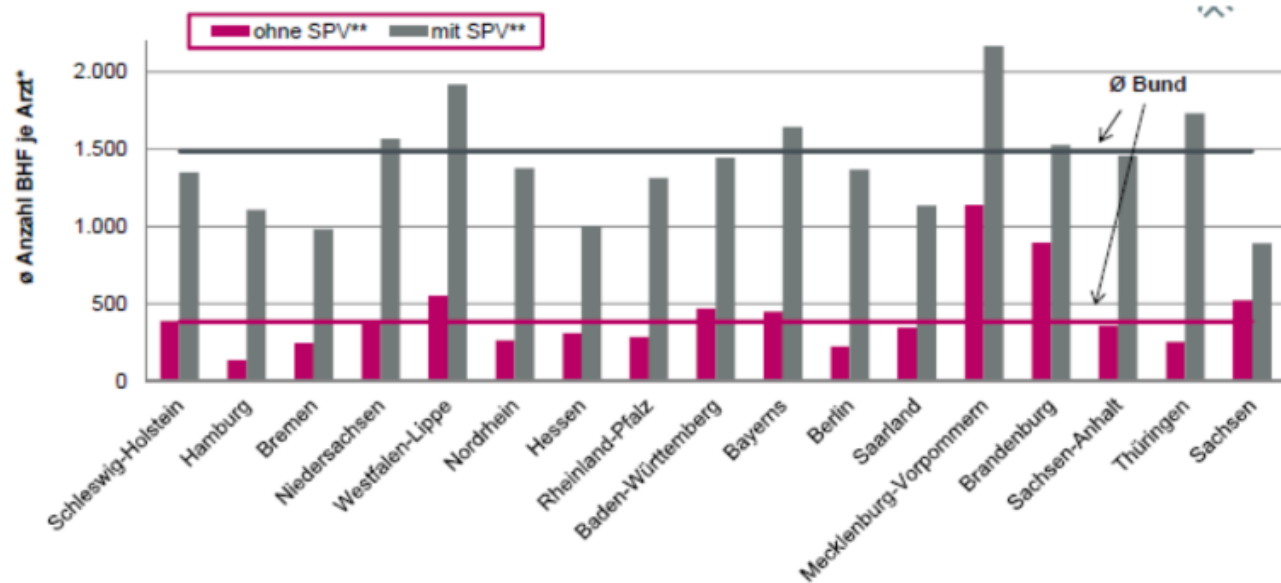
Abbildung 3: Kooperation mit Berufsgruppen außerhalb der Praxis



Berufsgruppen, mit denen nur außerhalb der Praxis kooperiert werden kann; in % der teilnehmenden Praxen, n: 487

SPV-Teampraxis vs klassische Praxis

Behandlungsfälle / KJPP (KBV, 2016)



*Einschränkung auf die Abrechnungsgruppe: KJPP

**Einschränkung mit/ohne Sozialpsychiatrische Versorgung SPV (GOP 88895)

Erfolgsfaktoren

- Multiprofessionalität, dadurch viele Angebote möglich
- Methodenvielfalt in der Arbeit
- **Behandlungstandem, -team gibt Patienten Sicherheit**
- Praxisstrukturen werden größer, dadurch mehr Flexibilität auch bzgl. der Arbeitszeiteinteilung
- **Wissensmanagement, Weiterentwicklung**

Voraussetzungen

- Schaffung einer sicheren Grundlage für die Praxen durch Verankerung im SGB-V und Bundesmantelvertrag
- Bereitschaft und Spaß, als Unternehmer:in Personalverantwortung zu übernehmen

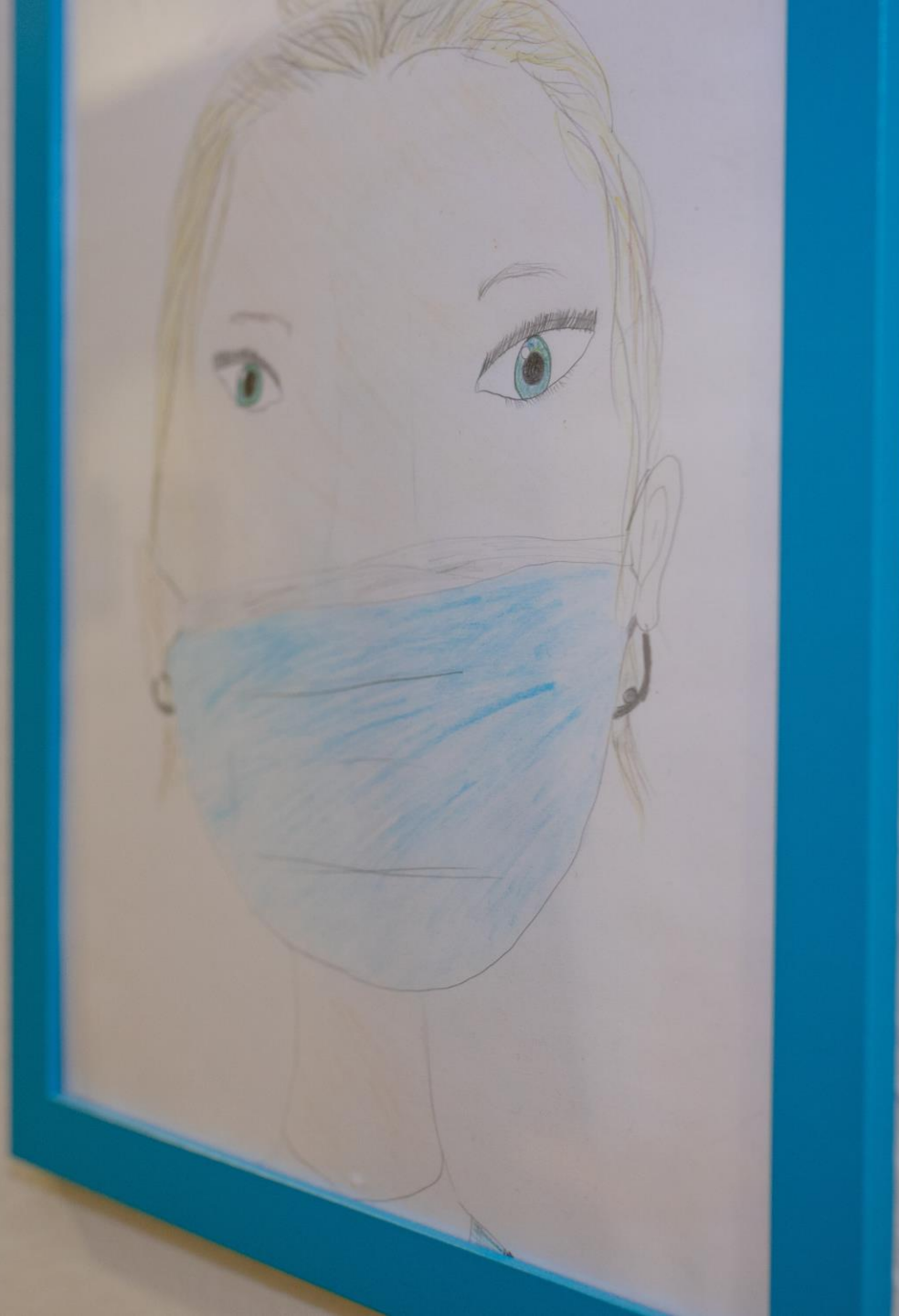
Ausblick KJ-KSVPsychRL

- Kooperation KJPP – KJP
- Nicht-ärztliche koordinierende Person
- Keine Parallelbehandlung in der SPV

Das Praxisteam  stellt sich vor...

Anmeldung













21270

Alter
ab 5

1-4

24

© 1970 by
The
Hearst
Company

Made in
West
Germany







Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit



ZENTRUM FÜR AMBULANTE
KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE
UND PSYCHOTHERAPIE

Dres. Kordel | Berg